

TRAUERSITZUNG

des Burgenländischen Landtages

anlässlich des Ablebens

des Herrn

Landeshauptmann-Stellvertreters a.D.

ÖkRat Reinhold Polster

Der Burgenländische Landtag tritt aus Anlass des Ablebens des Herrn Landeshauptmann-Stellvertreters a.D. ÖkRat Reinhold Polster am 30. September 2009, um 10.00 Uhr, zu einer Trauersitzung zusammen.

Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. ÖkRat Reinhold Polster verstarb am 6. August 2009 und wurde am 12. August 2009 in Oberschützen beerdigt.

Das Bildnis des Verstorbenen ist, umhüllt von einem Trauerflor und umgeben von einem Blumenarrangement, vor dem Präsidium und der Regierungsbank aufgestellt.

Die Witwe sowie die engsten Familienangehörigen des Verstorbenen nehmen an der Trauersitzung teil.

An der Trauersitzung nehmen neben den Mitgliedern der Burgenländischen Landesregierung mit Landeshauptmann Hans Niessl an der Spitze, Mitglieder der Bundesregierung, Diözesanbischof Dr. Paul Iby, Superintendent Mag. Manfred Koch, die Abgeordneten zum Burgenländischen Landtag, burgenländische Mandatäre des Nationalrates und des Bundesrates sowie ehemalige Mitglieder der Bundes- und der Landesregierung, des National- und des Bundesrates und des Landtages teil. Ebenso sind die Spitzen der burgenländischen Landesverwaltung sowie zahlreiche Behördenvertreter anwesend.

Präsident Walter Prior eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 08 Minuten.

Nach dem AIR von Johann Sebastian Bach - vorgetragen vom Haydn-Quartett - ergreift Landtagspräsident Walter Prior das Wort zur Traueransprache.

Traueransprache des Präsidenten

Präsident Walter Prior: Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich eröffne die ordentliche Tagung 2009/2010 des Burgenländischen Landtages und gleichzeitig die Trauersitzung aus Anlass des Ablebens von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Ökonomierat Reinhold Polster.

Ich darf Sie alle sehr herzlich begrüßen und Ihnen danken, dass Sie dem Verstorbenen so große Anteilnahme entgegenbringen.

Ganz besonders begrüßen möchte ich die Witwe sowie die Familienangehörigen.

Als Vertreter der Österreichischen Bundesregierung begrüße ich Herrn Bundesminister Dipl.Ing. Niki Berlakovich.

Ich begrüße die Mitglieder der Burgenländischen Landesregierung mit Landeshauptmann Hans Niessl an der Spitze.

Herzlich willkommen heißen darf ich Herrn Diözesanbischof Dr. Paul Iby und Herrn Superintendenten Mag. Manfred Koch.

Des Weiteren begrüße ich alle Mitglieder des Landtages, Bundesrates und des Nationalrates sowie alle ehemaligen Mitglieder der Burgenländischen Landesregierung, des Nationalrates und des Landtages sowie alle Behördenvertreter.

Hohes Haus! Werte Trauerfamilie! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Heute gilt unsere gemeinsame Trauer einem großen Burgenländer.

Am Donnerstag, dem 6. August 2009, ist Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Ökonomierat Reinhold Polster im Alter von 87 Jahren verstorben.

Nach Rücksprache mit der Familie habe ich die Trauersitzung des Burgenländischen Landtages nicht wie sonst üblich am Tag des Begräbnisses festgesetzt, sondern für heute.

Tief betroffen stehen wir aber immer noch der Tatsache gegenüber, dass ein großer Burgenländer nicht mehr unter uns weilt. Mit Reinhold Polster haben wir einen Menschen verloren, der als Politiker bleibende Spuren hinterlassen hat.

Diese Trauersitzung soll ganz dem Andenken an diese große Persönlichkeit gewidmet sein. Im Namen des Burgenländischen Landtages, persönlich und namens der burgenländischen Bevölkerung, spreche ich ganz besonders der Witwe und den Familienangehörigen meine tief empfundene, herzliche und aufrichtige Anteilnahme aus.

Reinhold Polster hat das öffentliche Leben des Burgenlandes über viele Jahre hinweg mitgestaltet und mitgeprägt. Reinhold Polster wurde am 7. Juni 1922 in Oberschützen geboren. Sowohl die Volksschule als auch das Realgymnasium besuchte er in Oberschützen. 1941 legte er die Reifeprüfung ab und wurde in diesem Jahr auch zur Deutschen Wehrmacht einberufen. Das Ende des Krieges erlebte er in britischer Kriegsgefangenschaft. Heimgekehrt aus der Gefangenschaft übernahm er 1945 das elterliche Anwesen, den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb.

Mit dieser Landwirtschaft sollte er eigentlich sein ganzes Leben lang eng verbunden bleiben. Aber Reinhold Polster gehörte auch zu jenen Menschen, die wussten, dass auch politisches Handeln nach dem Krieg und der Einsatz für die Allgemeinheit für das Heimatland Burgenland sehr wichtig waren.

Bereits 1947 wurde er als Gemeinderat und Gemeindegassier in Oberschützen tätig. 1950 wurde er Kammerrat der Burgenländischen Landwirtschaftskammer. Im selben Jahr übernahm er auch die Funktion des Obmannes des Burgenländischen Fleckviehzuchtverbandes und diese Obmannschaft dauerte 40 Jahre lang.

Daneben übernahm er immer wieder wichtige Funktionen im Bereich der Landwirtschaft.

Aber auch politisch ging die Karriereleiter von Reinhold Polster stetig nach oben. Am Beginn der VII. Wahlperiode wurde er am 19. März 1953 als Abgeordneter zum Burgenländischen Landtag angelobt.

Der Ruf in die Burgenländische Landesregierung erfolgte bereits in der VIII. Wahlperiode, das heißt am 22. Juni 1956 wurde er als Landesrat angelobt.

Der Höhepunkt seiner politischen Karriere war zweifellos die Wahl und Angelobung am 12. Juni 1964 zum Landeshauptmann-Stellvertreter des Burgenlandes.

Nach acht Jahren, am 17. Feber 1972, legte er diese Funktion nieder.

Vom 25. Feber 1972 bis 29. Oktober 1982 wurde er vom Burgenländischen Landtag als Vertreter des Burgenlandes in den Bundesrat entsandt.

Nach dem Ausscheiden aus der Burgenländischen Landesregierung wurde der inzwischen zum Ökonomierat gewordene Reinhold Polster 1972 zum Präsidenten der Burgenländischen Landwirtschaftskammer gewählt. Diese Funktion bekleidete er bis 1987.

Hohes Haus! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Reinhold Polster wirkte fast 35 Jahre in den Spitzenfunktionen des Landes. Er erwarb sich in seiner Regierungszeit, aber auch danach, hohe Verdienste für unser Bundesland.

Reinhold Polster hat sich in seinen zugewiesenen Bereichen für sein Heimatland Burgenland immer vehement und engagiert eingesetzt.

Gerade in diesen Jahren, es war die Ära des Aufbruchs und der Modernisierung unseres Heimatlandes, war das Burgenland gefordert aus dem Schatten der anderen Bundesländer herauszutreten.

Er war damit auch einer der Wegbereiter des neuen, des modernen Burgenlandes, auf das wir heute gemeinsam stolz sein können.

Trotz oft unterschiedlicher Auffassungen hat er seine Menschlichkeit und seine Herzlichkeit auch in der Politik nie verloren. Reinhold Polster war ein zielstrebigem Mensch mit klaren und persönlichen Vorgaben, die von detaillierten Sachkenntnissen geprägt waren.

Auch soll an dieser Stelle erwähnt werden, dass Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Reinhold Polster aufgrund seines Wissens und in Würdigung seiner besonderen Verdienste eine Vielzahl von Ehrungen zuteil wurden.

Werte Trauergemeinde! Werte Trauerfamilie! Reinhold Polster war ein leidenschaftlicher Burgenländer. Das Wohl der Menschen ist ihm bei seiner politischen Arbeit immer im Vordergrund gestanden und er war ein konsensfähiger Politiker, der immer das Miteinander und niemals das Gegeneinander in den Vordergrund stellte.

Hohes Haus! Meine Damen und Herren! Reinhold Polster hat durch seine Arbeit dem Burgenland und den Menschen unseres Landes wertvolle Dienste geleistet.

Es liegt nun an uns, von einem bedeutenden Burgenländer Abschied zu nehmen. In dieser Stunde gelten unser tiefes Mitgefühl und unsere volle Anteilnahme seiner Familie, seiner Witwe.

Wir hoffen aus ganzem Herzen, dass seine Gattin, dass seine Angehörigen und alle Hinterbliebenen die Kraft aufbringen mögen, um diesen großen Verlust zu bewältigen. Wir trauern mit ihnen.

Im Namen des Burgenländischen Landtages und der gesamten Bevölkerung des Landes kann ich Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Ökonomierat Reinhold Polster nur ein schlichtes und aufrichtiges Dankeschön sagen.

Wir werden seine Leistungen im Interesse dieses Bundeslandes nie vergessen. Wir alle wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich bedanke mich bei Ihnen allen, die Sie gekommen sind, für Ihre Anteilnahme.

Ich ersuche Sie nun alle um eine Minute des stillen Gedenkens (*Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen.*) und anschließend werden wir mit der Burgenländischen Landeshymne die Sitzung beschließen und möchte mich jetzt schon beim Haydnquartett sehr herzlich für die musikalische Ummalung bedanken. Dankeschön. Bedanke mich bei Ihnen.

Die Sitzung ist g e s c h l o s s e n .

Im Anschluss an eine Trauerminute wird die Burgenländischen Landeshymne vom Haydn-Quartett vorgetragen.

Der Präsident Walter Prior schließt um 10 Uhr 24 Minuten die Trauersitzung.